

# Erneute Verhaftungen in der Türkei

---

**Nachdem unsere türkischen Kolleg\_innen am Samstag, 19. März 2016, nach vier Tagen in Polizeihaft entlassen wurden, ist betreffend Ayşe Acinikli, Hüseyin Boğatekin, Ramazan Demir und Ayşe Gosterislioğlu Untersuchungshaft angeordnet worden. Die DJS sind bestürzt über dieses Vorgehen und fordern ihre sofortige Freilassung sowie die Einstellung der politischen Strafverfahren gegen türkische Anwält\_innen.**

Im Rahmen der drastisch zunehmenden Repression gegen jegliche Opposition in der Türkei – seien es Journalist\_innen, Akademiker\_innen, Politiker\_innen oder Menschenrechtsaktivist\_innen –, nimmt auch der Druck auf kritische Jurist\_innen weiter zu: Am 16. März 2016 wurden in der Türkei neben anderen Betroffenen die Anwält\_innen Ayşe Acinikli, İrfan Arasan, Ayşe Başar, Hüseyin Boğatekin, Adem Çalışçı, Şefik Çelik, Ramazan Demir, Tamer Doğan und Mustafa Ruzgar festgenommen. Gegen eine weitere Anwältin war ein Haftbefehl erlassen worden. Alle zehn Betroffenen übernehmen hauptsächlich politische Mandate und verteidigen Kritiker\_innen des türkischen Regimes vor Gericht. Einmal mehr sehen sich Anwält\_innen wegen ihrer Tätigkeit als Verteidiger\_innen nun mit den selben Anschuldigungen konfrontiert, wie ihre Mandant\_innen: Unterstützung resp. Mitgliedschaft in einer terroristischen Organisation.

Die Haftanhörung der oben aufgeführten Kolleg\_innen begann in der Nacht vom 18. auf den 19. März um 01:30 Uhr und dauerte bis in den Samstagnachmittag hinein. Nach ca. 13-stündiger Verhandlung entschied der Haftrichter – wider Erwarten aller Beteiligten – die Anwält\_innen nicht in Untersuchungshaft zu versetzen, sondern diese aus der Haft zu entlassen.

Am Montag, 21. März 2016, reichte der fallführende Staatsanwaltschaft beim Haftgericht eine Beschwerde gegen die Haftentlassung ein – vorerst ohne Erfolg. Die Abweisung der Beschwerde durch das Haftgericht zog die Staatsanwaltschaft sodann an die nächst höhere Instanz weiter, welche das Urteil der Vorinstanz teilweise aufhob und betreffend Ayşe Acinikli, Hüseyin Boğatekin, Ramazan Demir, Ayşe Gosterislioğlu und 17 weitere Personen die Anordnung von Untersuchungshaft bejahte. Prozessual besonders stossend ist, dass der Verteidigung keine Gelegenheit erteilt wurde, sich zu den Anträgen der Staatsanwaltschaft zu äussern. Hüseyin Boğatekin und Ayşe Gosterislioğlu sind am Dienstag, 22. März 2016, bereits wieder verhaftet worden – die Verteidigung geht weiter gegen den Entscheid vor.

Die türkische Regierung geht nicht erst seit dem ersten Wahlgang im Sommer 2015 gegen die Opposition vor – nach dem Wahlerfolg der HDP hat die Repression gegenüber der kurdischen Autonomiebewegung und der türkischen Linken auf allen Ebenen jedoch deutlich zugenommen. Zum Repertoire gehören auch politisch motivierte Strafverfahren unter dem Vorwand der sogenannten »Terrorbekämpfung«. In keinem andern Land sind so viele Personen mit Terrorvorwürfen konfrontiert (sei es Mitgliedschaft, Unterstützung oder Propaganda). Vor dem Hintergrund all dieser Verfahren kann die strafrechtliche Verfolgung der Verteidiger\_innen – als blosse Reflexwirkung aus ihrer beruflichen Tätigkeit – nur als gezielte Einschüchterung und als nicht hinnehmbarer Angriff auf das Recht auf eine effektive Strafverteidigung gewertet werden. Die DJS verurteilen die jüngsten Verhaftungen und fordern die sofortige Freilassung der politischen Gefangenen sowie ein Ende der willkürlichen Strafverfolgung gegen die Opposition in der Türkei.

Demokratische Jurist\_innen Schweiz, Mittwoch, 23. März 2016